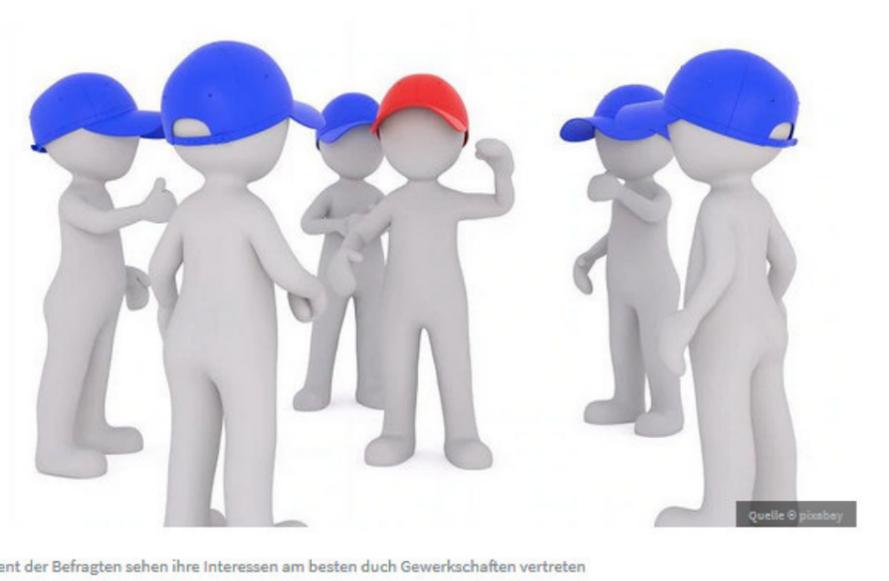


Südtirol

Vertrauen in Gewerkschaften wächst

Eine Umfrage zeigt, dass das Vertrauen der Arbeitnehmer in die Gewerkschaften im Vergleich zu vor fünf Jahren deutlich gestiegen ist.



66 Prozent der Befragten sehen ihre Interessen am besten durch Gewerkschaften vertreten

Von welchen Organisationen sehen Südtirols Arbeitnehmer ihre Interessen vertreten? Diese Frage hat das **Arbeitsförderungsinstitut AFI** rund 500 Personen in der aktuellen Ausgabe des AFI-Barometers gestellt.

Selbst sind die Arbeitnehmer/Innen

Selbst will man es richten. 73 Prozent der Befragten teilen die Meinung, dass jeder Arbeitnehmer und jede Arbeitnehmerin selbst am besten die eigenen Interessen vertritt und durchsetzt. Immerhin 66 Prozent sehen die Interessen der Arbeitnehmer/Innen am besten bei den Gewerkschaften aufgehoben, 61 Prozent bei den Sozialverbänden. Erstaunlich niedrig sind die Erwartungen politischen Parteien gegenüber (18 Prozent). Die Gewerkschaften konnten damit im Vergleich zu einer Umfrage vor fünf Jahren deutlich (+19 Prozent) aufholen.

Junge Arbeitnehmer vertrauen Gewerkschaften

Geht man wissenschaftlich ins Detail, sind es gerade die etwas schwächeren Gruppen am Arbeitsmarkt, die in den Gewerkschaften einen verlässlichen Ansprechpartner sehen: die Jungen stärker als die Alten, Frauen in höherem Maß als Männer, Beschäftigte auf Zeit mehr als Festangestellte, Teilzeitkräfte mehr als Vollzeitmitarbeiter. „Der Umstand, dass die Under30 den Gewerkschaften stärker die Rolle der Interessensvertretung zusprechen als die Over50 überrascht etwas, zumal die Mitgliederstruktur der Gewerkschaften eher das Gegenteil vermuten ließe“, hebt **AFI-Direktor Stefan Perini** hervor.